

NETZWERK
PARTIZIPATION
JUGENDREISEN
KINDERREISEN
STRATEGIE
INKLUSION
KOORDINIERUNG
ARBEITSKREIS
PROZESS
MENSCHENRECHT
GESELLSCHAFT
FACHWISSEN

**Das Forum für Kinder- und Jugendreisen
in Deutschland**

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. versteht sich als Zusammenschluss bundesweit tätiger Verbände, Träger und Organisationen, die im Bereich des Kinder- und Jugendreisens tätig sind. Die gemeinsame Arbeit ist von Vielfalt, Offenheit, gegenseitiger Bereicherung und gleichberechtigter Kommunikation geprägt. Ziel ist die Förderung, Weiterentwicklung und Stärkung des Kinder- und Jugendreisens. Die vorrangigen Arbeitsschwerpunkte, die sich aus diesem Ziel ergeben, sind Qualität, fachlicher Austausch und Interessensvertretung.

**INFORMATIONEN
UND KONTAKT**

BundesForum
Kinder- und Jugendreisen e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Senefelderstraße 14
10437 Berlin

Fon 030.44 65 04 10
Fax 030.44 65 04 11

service@bundesforum.de
www.bundesforum.de

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**BUNDESWEITE
KOORDINIERUNGSGRUPPE
INKLUSIVES KINDER- UND
JUGENDREISEN**

www.bundesforum.de

Teilhabe für alle!

INKLUSIVES KINDER- UND JUGENDREISEN

Das Wesentliche im Umgang miteinander ist nicht der Gleichklang, sondern der Zusammenklang.

Ernst Ferstl, Österreichischer Lehrer und Dichter

KOORDINIERUNGSGRUPPE

- initiiert Prozesse und entwickelt inklusive Strategien auf allen Ebenen und in allen Teilbereichen des Kinder- und Jugendreisens
- bespricht und beantwortet Anfragen und Anregungen zum Thema
- ist in die Strukturen des BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. als stetiger Arbeitskreis eingebunden
- trifft sich zweimal jährlich
- ist stets offen für neue Teilnehmende

MITGLIEDER DER KOORDINIERUNGSGRUPPE

- sind erfahrene Fachkräfte
- aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen
- mit einem weiten Spektrum an Fachwissen

ZIELE

- Sensibilisierung von Akteuren des Kinder- und Jugendreisens sowie aus Politik und Gesellschaft
- Förderung und Unterstützung von inklusiven Prozessen im Kinder- und Jugendreisen
- Vernetzung von gelebter Praxis und Forschung

AUFGABEN

- Bündelung und Kommunikation bundesweiter Tätigkeiten im Rahmen von inklusivem Kinder- und Jugendreisen
- Ansprechpartner für Akteure des Arbeitsfeldes sowie Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft
- Förderung der Vernetzung des inklusiven Kinder- und Jugendreisens auf unterschiedlichen Ebenen
- Entwicklung von Strategien und Begleitung von Umsetzungsprozessen auf dem Weg zu inklusiven Kinder- und Jugendreisen
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der sozialen Inklusion besagt, dass niemand aufgrund von Behinderung, sozialem Status, kulturellem Hintergrund, Bildung oder anderen Charakteristika ausgeschlossen werden soll.



Foto: Gisela Peter / pixelio

NUTZEN

- fachliche Unterstützung bei der Implementierung von inklusiven Angeboten im Kinder- und Jugendreisen
- regionale und bundesweite Vernetzung sowie Unterstützung beim Aufbau neuer Netzwerke
- Gewährleistung von Multiprofessionalität
- Lobby für das Thema und die Zielgruppen
- Hilfe bei der Initiierung von Prozessen
- Ansprechpartner für alle Teilbereiche des inklusiven Kinder- und Jugendreisens